

Getting things done

☰ Autor	David Allen
▼ Bewertung	4 Sterne
📅 Fertig gelesen bis	@11/06/2021
☰ Genre	Finanzen
▼ Notizen Status	Veröffentlicht

Das Buch in 3 Sätzen

In diesem Buch habe ich gelernt wie ich alles in meinen Leben sammeln und so aufschreibe, dass ich klar weiß was als Nächstes zu tun ist. Ich bin in der Lage alle meine anfallenden Aufgaben aus allen Bereichen zu organisieren und zu strukturieren.

Impressionen

Wer sollte das Buch lesen?

Jeder, der viel zu tun hat und endlich sich 100% auf die aktuelle Aufgabe fokussieren möchte ohne noch zig Sachen im Kopf zu haben!

Was verändere ich nach diesem Buch?



Nach diesem Buch werde ich ALLES in Notion organisieren! Ich möchte mein gesamtes Produktivitäts-, und Notiz System von Notion abhängig machen.

Meine 3 Lieblings-Zitate

- Angst vor Aufgaben ist nur da wenn man sie nicht richtig organisiert und strukturiert hat!
- Unser Gehirn erinnert uns immer an Dinge wenn wir sie gerade nicht tun können, deshalb sollten wir uns nicht darauf verlassen.
- Projekte kann man nicht machen. Man kann nur einzelne Schritte innerhalb eines Projekts machen.

Zusammenfassung

Das GTD System besteht für mich aus 3 Schritten.

Sammeln

In diesem Schritt sammle ich in 4 verschiedenen Bereichen ALLES was mir in den Kopf fällt. Ich habe zunächst eine „**Capture List**“ da kommt alles rein was ich in naher zeit machen muss, was aber keine spezielle Deadline hat.

Dann habe ich meine „**Someday/maybe List**“ dort kommen alle Ereignisse rein die ich irgendwann mal machen möchte oder muss dir aber keine Dringlichkeit haben.

In meinen „**Kalender**“ kommen alle Dinge die Zeit und Tag spezifisch sind. Also Dinge die an einem Tag oder bis zu einem Tag erledigt werden müssen (z.B. Deadlines)

In die „**Reference List**“ kommen alle Materialien die ich in Artikeln gefunden habe oder Videos die ich mir irgendwann mal ansehen will weil ich weiß das sie wertvoll sind.

In meine „**Projekt Liste**“ kommen Projekte wie z.B. Master-Arbeit schreiben. Unterhalb des Projekts stehen dann wiederum ganz klare physische Handlungen.

Handeln

Basierend auf dieser täglichen Sammlung schreibe ich dann meine nächsten Handlungen auf.

Dies transformiere ich in mein Productivity Planner. Auf meiner To-Do Liste stehen wieder nur „next actions“ also klare physische Handlungen. Diese basiert auf

meinen generellen Zielen wie YouTube aber auch auf kleinen anfallenden Aufgaben die ich in meiner „Capture List“ festgehalten habe.

Review

Am Sonntag schaue ich das ganze System einmal durch um zu schauen ob ich auch wirklich alle fest gehalten habe oder ob etwas raus fliegt. Basierend auf diesem System tätige ich dann neue Käufe (wenn ich z.B. neue Bücher lesen will) und sortiere meine Listen aus.